

**Boshaft**

„Denken Sie sich, liebe Freundin, mein Mann redet im Schlaf.“

„Mein Gott, wahrscheinlich kommt er tagsüber so wenig zu Worte!“

**Sein Beruf**

„Schämen Sie sich denn nicht, umherzugehen und zu betteln? Haben Sie denn keinen Beruf?“

„Na freilich! Ich bin Münzensammler!“

\*

Menzel pflegte mit den Damen, die ihm zu einem Porträt saßen, recht groß umzugehen. Als ihm der Maler Meyerheim einmal Vorhaltungen darüber machte, sagte Menzel: „Ich kann es nicht begreifen, daß man jede Dame, die ins Atelier schwiebt, wie eine Art höheres Wesen behandelt.“ — Meyerheim versuchte dennoch, eine Lanze für die Galanterie zu brechen. „Immerhin, Exzellenz“, wandte er ein, „man muß doch einen Unterschied machen zwischen einem Herrn und einer Dame!“ — „Nee, das gilt nicht für uns Maler“, antwortete Menzel sarkastisch, „oder sehen Sie ein weibliches Krokodil mit anderen Augen an als ein männliches?“

\*

**Der Feigling**

Die „Thomaston Times“ schreiben: In New York überquerte gestern ein Mann den verkehrsreichen Broadway, indem er auf einem Seile vom Dache eines hohen Gebäudes zu dem gegenüberliegenden ging — der Feigling!

\*

**Der Optimist**

„Papa, was ist ein Optimist?“

„Einer, der alles schön findet, bis es ihm selbst passiert!“

\*

**Blödig**

„Gestern war ich mit meinen Gedanken allein zu Hause!“

„Muß das aber einsam gewesen sein!“

\*

**Vor dem Fest**

„Meinem Vetter Albert muß ich auch was schenken, aber was? Er raucht nicht, er trinkt nichts Vernünftiges, Bücher liest er auch nicht —“

„Vielleicht eine schöne Brieftasche.“

„Ah, Geld hat er auch nicht.“

\*

Es gibt viele Arten hübscher Kalender, darunter auch einen mit den Märchenbildern von Ludwig Richter. Der Herr, der diesen Kalender für seine Kinder kaufen wollte, sagte in dem großen Papierwarengeschäft: „Ich möchte einen Richter-Kalender, Fräulein.“

Das Fräulein überlegte lange. Dann sprach sie: „Richter-Kalender? Haben wir nicht. Wer vielleicht können Sie einen Terminkalender für Rechtsanwälte gebrauchen.“

\*

**Sachkundig**

„Vati, warum sind denn auf der einen Seite der Bahnlíne Drähte?“

„Das ist die Telegraphenleitung, mein Junge!“

„So — aber warum sind denn auf der anderen Seite keine Drähte?“

„Da geht die drahtlose Telegraphie entlang!“

**Rätselauflösungen:**

**Kreuzworträtsel.**

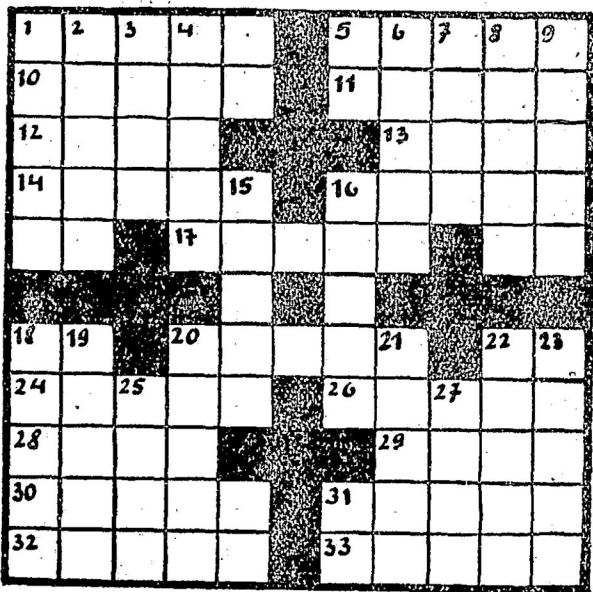
**Waggerl:** 1. Tachometer, 7. Rabe, 8. ach!, 10. Meta, 12. Tal, 14. Rebe, 16. edel, 18. Regen, 20. Redif, 22. Leim, 23. Unam, 25. Leo, 27. Utem, 29. Vid, 30. Ulan, 31. Lokomotive.

**Senfrecht:** 1. Tattersall, 2. Ham, 3. Ober, 4. Meter, 5. Ed, 6. Rhein-Marne, 9. Made, 11. Abel, 13. Leda, 15. Egel, 17. Lima, 19. Eier, 21. Datum, 24. Melo, 26. rio, 28. Mat.

**Silbenrätsel.**

1. Zwiebel, 2. Anarchie, 3. Herold, 4. Lachtaube, 5. Exzenter, 6. Narren, 7. Salami, 8. Italiener, 9. Reportur, 10. Dattel, 11. Delphi, 12. Ipswich, 13. Ellipsis, 14. Sterntypie, 15. Elenti, 16. Ebontt. — Zahlen sind die Seele der Wirklichkeit.

**Kreuzworträtsel**



**Waggerl:** 1. inneres Körperorgan, 5. sportliche Ablaufstelle, 10. Sternbild, 11. Haarkünstler, 12. Lebewesen, 13. weiblicher Kosenname, 14. Stadt im Bezirk Arnsberg, 14. Spikenfragen, 17. Haushaltungsgerät, 20. Stöckchen, 24. bekannter Komponist, 26. Baumgang, 28. Kreuzesinschrift, 29. griechischer Buchstabe, 30. Stadtwert, 31. männlicher Vorname, 32. Rätselbegeisterner, 33. das Unsterbliche des Menschen.

**Senfrecht:** 1. Stadt in Thüringen, 2. Niedjude, 3. Stadt in Belgien, 4. bekannter englischer Marquis, 6. alte deutsche Münze, 7. Blaulaufbahn, 8. Unterstützung, 9. Unteiz, 15. Grenzfluss zwischen Schleswig und Holstein, 16. weiblicher Vorname, 18. wie 2., 19. weiblicher Vorname, 20. Streichinstrument, 21. weiblicher Vorname, 22. soviel wie tödlich, 23. Angehöriger eines ehem. Fürstentums im südwesl. Frankreich, 25. die oberste scharfe Kante eines Körpers, 27. nordischer Gott des Feuers.

**Silbenrätsel**

**Aus den Silben**

bo — de — deh — den — e — ehr — ei — fla — ga — ge — go — go — il — lan — lum — lef — lu — me — ment — min — ni — on — ra — ri — sa — sa — se — si — sit — so — sta — sta — stif — ta — tät — te — ter — ti — ti — tich — tro — u — va — wirt

sind 14 Wörter zu bilden, deren erste und dritte Buchstaben, beide von oben nach unten gelesen, ein Sprichwort ergeben.

1. absichtliches Verderben von Betriebsmitteln . . . . .
2. Einziges, Selstes . . . . .
3. ehrende Bezeichnung eines Geistlichen . . . . .
4. Graupe aus Palmenmark . . . . .
5. Papageienart . . . . .
6. Reptil . . . . .
7. zahlenmäßige Nachweisung . . . . .
8. Gasmesser . . . . .
9. Täuschung, Trug . . . . .
10. Vogel . . . . .
11. leitwillige Verfügung . . . . .
12. Herrschaft des Papstes . . . . .
13. Pol eines galvanischen Elements . . . . .
14. Seltenheit . . . . .